****

**Bericht zur Umsetzung der Kriterien der**

**Initiative „Faire Gemeinde“**

Name der Gemeinde, Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift eines/einer Vorsitzenden des Kirchengemeinderats: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Name + Stempel*

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unser/e Ansprechpartner/in ist: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Wir sind eine faire Gemeinde und haben die Grundbedingungen und die von uns gewählten Kriterien in unserem Kirchenalltag umgesetzt. Die Bedingungen, unter denen die Güter unseres täglichen Bedarfs hergestellt werden, und die Auswirkungen auf unsere Mitmenschen und die Schöpfung sind uns wichtig.**

Nächste Schritte:

1. Wir bitten unseren Bericht zu prüfen.
2. Wir bitten nach Prüfung des Berichts um die Überreichung der Plakette „Faire Gemeinde“.
3. Wir werden die „Fairen Gemeinde“ weiterentwickeln und in Zukunft weitere Kriterien erfüllen. Folgende Bereiche wären sind noch angedacht:
4. Nach zwei Jahren bitten wir um eine Rezertifizierung unserer bisherigen Kriterien.

**Wir haben die Umsetzungsphase der Initiative mit dieser Veranstaltung eröffnet (z.B. Gottesdienst oder Gemeindefest):**

**Grundbedingungen:**

**Fairen Kaffee** schenken wir schon seit \_\_\_.\_\_\_.\_\_\_\_\_ bei sämtlichen Veranstaltungen aus und kaufen ihn vor allem von\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Folgendes **weiteres Produkt aus fairem Handel** wird bei unseren Veranstaltungen angeboten: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wir haben auch eine **Bildungsveranstaltung zu „Fair Handeln bei uns und weltweit“** mit dem Titel/Thema \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ am \_\_\_.\_\_\_.\_\_\_\_\_ veranstaltet.

Kurze Impressionen:

Folgendermaßen haben wir die **Gemeinde und die Öffentlichkeit** über unsere Teilnahme an der Fairen Gemeinde und unsere Ziele **informiert**:

*(z.B. ein Gemeindebriefartikel über einen Themenabend, Berichte in der regionalen Presse)*

Mit dem Bericht haben wir Kopien von Artikeln u.ä. sowie Fotos von einzelnen Aktionen eingereicht. Bei folgenden Fotos geben wir das Recht zur Veröffentlichung an die Kooperationspartner der Initiative weiter:

**Unsere Kriterien:**

****

**Faire Geschenke**

Dies ist eine Aufstellung einiger Geschenke, die wir verschenkt haben. Sie wurden zum Beispiel im fairen Handel, von regionalen Produzenten oder von Werkstätten für Menschen mit Behinderung und seelischer Beeinträchtigung gekauft.

*(Beispiel: Kerzen vom Weltladen für ehrenamtliche Helfende beim Gemeindefest)*

1.

2.

3.

4.

5.

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

**Fair gehandelte Blumen**

Unseren Blumenschmuck bei Gottesdiensten und Veranstaltungen beziehen wir seit \_\_\_.\_\_\_.\_\_\_\_\_ fair gehandelt und/oder regional von folgendem Produzenten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Er verwendet folgendes Siegel: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

**Faire Bewirtung**

Bei folgenden Veranstaltungen und Festen haben wir Mahlzeiten aus regionalen und/oder fair gehandelten Zutaten und ein vegetarisches Essen angeboten.

*(Beispiel: Beim Mittag für Ältere gab es selbstgemachte vegetarische Maultaschen mit Gemüse aus biologischer Landwirtschaft und mit fairen Gewürzen)*

1.

2.

3.

4.

5.

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

**Verkaufsstelle fairer Produkte**

Wir haben eine Verkaufsstelle für Produkte aus fairem und/oder regionalem Handel eingerichtet. Dabei haben wir mit folgendem Weltladen/Produzenten zusammengearbeitet: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Folgendermaßen haben wir das Kriterium umgesetzt:

*(Beispiel: Ein kleiner Verkaufsstand nach dem Gottesdienst oder beim Gemeindefest)*

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

****

**Recyclingpapier**

Als Kirchengemeinde verwenden wir Recyclingpapier. In folgenden Bereichen nutzen wir Recyclingpapier mit dem genannten Label: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*(Beispiel: Als Geschenkpapier und bei Umschlägen mit dem Label Blauer Engel)*

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

****

**Müllvermeidung**

Bei unseren Festen und Veranstaltungen achten wir auf die Verwendung von Mehrweggeschirr und verwenden keinen Einwegflaschen.

Folgendermaßen haben wir das Kriterium umgesetzt:

*(Beispiel: Beim Gemeindefest gab es regionale Säfte aus Mehrwegflaschen, dafür haben wir Bilder beigefügt und alle Gemeindemitglieder darüber informiert.)*

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:



**Ökostrom**

Unsere Kirchengemeinde bezieht Ökostrom aus 100% regenerativer Energie. Dafür haben wir am \_\_\_.\_\_\_.\_\_\_\_\_ einen Vertrag mit dem Unternehmen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit dem Stromlabel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_abgeschlossen.

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

****

**Fairer Umgang mit Ressourcen**

Die Kirchengemeinde hat ein nachhaltiges Energiemanagement und/oder den „Grünen Gockel“ eingeführt.

*(Beispiel: Auszeichnung mit dem Grünen Gockel am XX.YY.ZZZZ, sowie EMAS zertifiziert seit XX.YY.ZZZZ)*

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

****

**Ökumenische Zusammenarbeit**

Die Kirchengemeinde schließt sich mit anderen Kirchengemeinden und weiteren Akteuren vor Ort zusammen, um die Idee des Fairen Handels weiterzutragen, etwa in gemeinsamen Veranstaltungen oder Initiativen. Folgendermaßen haben wir dies umgesetzt:

Erfolgserlebnisse, Bemerkungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung:

**Allgemeine Anmerkungen zur Initiative „Faire Gemeinde“:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kontakt:**   |  |  | | --- | --- | | Diakonisches Werk Württemberg  Brot für die Welt – Landesstelle Württemberg  Heilbronner Straße 180  70191 Stuttgart  Telefon: 0711 1656-224  [brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de](mailto:brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de) | Diözese Rottenburg-Stuttgart  Hauptabteilung Weltkirche  Postfach 9  72108 Rottenburg  Telefon: 07472 169 661  [weltkirche@bo.drs.de](mailto:weltkirche@bo.drs.de) |   Wir möchten Informationen der Kooperationspartner erhalten. |  |
|  |  |

Die *Faire Gemeinde* ist eine ökumenische Initiative von